

„Viel zu lässige Einstellung“



**Viernheim (hajö) – Weit-
aus schwerer als das 5:1
in der Vorrunde fiel der
TSV-Reserve der knappe
4:3-Heimsieg gegen DJK Sandh-
ofen.**

Das Schlusslicht der Kreisliga A führte sogar zweimal, so dass Trainer Frank Mandel seine Mannschaft dafür lobte, dass sie sich nach der schwachen ersten Halbzeit steigerte und das Spiel nach zweimaligem Rückstand noch umbiegen konnte. Eine 0:3-Niederlage kassierte der TSV III beim Tabellendritten FV 03 Ladenburg II, und dennoch blieben die Lusitanos an der Spitze der Kreisliga C.

TSV-Reserve – DJK Sandhofen 4:3

Mit einer viel zu lässigen Einstellung sei die Mannschaft in die Partie gegen den Tabellenletzten gegangen, kritisierte Trainer Mandel, und habe in der ersten Halbzeit Lauf- und Einsatzbereitschaft vermissen lassen. Die Gäste seien förmlich zum Toreschießen eingeladen worden. Diese Einladung nutzte Large (1./27.) zur 0:2-Führung, die bis zum Wechsel Bestand hatte.

Die Gardinenpredigt in der Kabine zeitigte Wirkung. Die TSV-Reserve spielte nun so, wie man es eigentlich schon von Beginn an geplant hatte. Schon fünf Minuten nach Wiederanpiff gelang Wunderle nach Flanke von Mittelstädt der Anschlusstreffer und in der 57. Minute schaffte Poleti sogar den 2:2-Ausgleich.

Nur drei Minuten später folgte die nächste kalte Dusche und Özgün brachte die Gäste nochmals in Führung, doch fast schon im Gegenzug traf Jürgen Mandel zum 3:3. Den insgesamt gesehen verdienten Siegtreffer markierte schließlich in

der 80. Minute Torjäger Claudio Poleti. Am Ende zählten sowieso nur die drei Punkte, mit der sich die TSV-Kicker in der Tabelle verbessern und noch deutlicher von der Abstiegszone absetzen konnten.

Zweite Saisonniederlage für die Lusitanos

Weil gleich fünf Stammspieler fehlten und Trainer Mario Giumaraes nur zwölf einsatzfähige Spieler zur Verfügung standen, gab es für die TSV-Lusitanos in Ladenburg mit 0:3 die zweite Saisonniederlage. Das Zwischentief hatte sich schon in der Vorwoche beim mühsamen 2:1-Sieg gegen DJK Neckarhausen II angekündigt.

Giumaraes ist dennoch zuversichtlich, dass es mit der angestrebten Meisterschaft doch noch klappt, denn bis zum nächsten Spiel in drei Wochen hofft er, seinen Kader wieder komplett zu haben.

Spielabbruch bei der TSV-Privatmannschaft

In der vergangenen Spielzeit passierte es in der Partie bei Alemannia Rheinau Mt. Allegro, diesmal wurde das Spiel der TSV-Privatmannschaft gegen TSG Juventus Rheinau vorzeitig abgebrochen. In der 73. Minute, als der TSV mit 4:2 führte, war Schiedsrichter Thiel aus Leutershausen die ständigen Fouls und Meckereien der Italiener aus Rheinau leid, als ein Juventus-Spieler den Ball nach ihm warf.

Nachdem er schon zuvor rund acht gelbe Karten gegen Gästespieler gezückt, einem Spieler die Ampelkarte und einem weiteren Rot gezeigt hatte, brach er die Partie ab.